

HHHMHHW DIG AuffjdbGn der Schulparteiorganisationen im Schuljahr 1973/74

Von Dr. Lothar Oppermann, Leiter der Abteilung Volksbildung beim ZK der SED

Alljährlich um diese Zeit prüfen die Schulparteiorganisationen und Pädagogenkollektive verstärkt, wie sie im Verlaufe des Schuljahres dazu beigetragen haben, die Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED und die Aufgaben des 7. Pädagogischen Kongresses zu verwirklichen. | Zugleich beschäftigt sich jede Parteiorganisation in Auswertung des 9. ZK-Plenums, des Beschlusses des Sekretariats des ZK über die politisch-ideologische Arbeit der Schulparteiorganisationen und anlässlich der Parteiwahlen mit der Frage: Was haben wir erreicht, wo stehen wir, § und was gilt es weiter zu tun?

Gute Ergebnisse der Pädagogen

Von der Parteiführung werden die Bildungs- und Erziehungsergebnisse der Lehrer und Erzieher als ein bedeutsamer Beitrag zur Verwirklichung der Hauptaufgabe des VIII. Parteitages gewürdigt und als Ausdruck des Vertrauens in die Politik der Partei und ihres Zentralkomitees gewertet. Wie auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens, so zeigen sich auch in den Schulen die Richtigkeit und die Lebenskraft der Beschlüsse des VIII. Parteitages. Die Pädagogen haben in kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit den gesellschaftlichen Kräften große Anstrengungen unternommen, um gleichzeitig mit der Vermittlung fachlichen Wissens besonders auch als politische Erzieher allen Kindern des Volkes die Weltanschauung und Moral der Arbeiterklasse nahezubringen. Ein wissenschaftlicher und parteilicher Unterricht trug maßgeblich dazu bei, sozialistisches Bewußtsein herauszubilden. Besonders zu erwähnen sind die erreichten Ergebnisse in der Erziehung der Schuljugend zum sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus, zur unverbrüchlichen Freundschaft zur Sowjetunion. Eindrucksvolle Beweise dafür sind die Begeisterung, mit der auch Lehrer und Schüler den Besuch des Generalsekretärs der KPdSU, Genossen L. I. Breschnew, in der DDR aufgenommen haben, und die gewissenhafte und ideenreiche Vorbereitung der X. Weltfestspiele in den FDJ- und Pionierkollektiven.

new, in der DDR aufgenommen haben, und die gewissenhafte und ideenreiche Vorbereitung der X. Weltfestspiele in den FDJ- und Pionierkollektiven.

Schwerpunkte der ideologischen Arbeit

Auf welche Schwerpunkte sollten sich die Parteiorganisationen im kommenden Schuljahr konzentrieren, um die Beschlüsse des VIII. Parteitages weiter zügig zu verwirklichen und um den höheren Anforderungen gerecht zu werden?

Alle Erfahrungen besagen, daß Fortschritte dort zu verzeichnen sind, wo die Schulparteiorganisationen zielstrebig und beharrlich mit den Pädagogen arbeiten und sie befähigen, auf ihrem Gebiet die Beschlüsse des VIII. Parteitages noch erfolgreicher zu lösen. Die ständige ideologische Tätigkeit ist deshalb Hauptinhalt der Arbeit der Schulparteiorganisationen auch im neuen Schuljahr. Sie soll dazu beitragen, daß alle Lehrer und Schüler die großen Fortschritte bei der Entfaltung des Sozialismus und bei der Sicherung des Friedens sowie die komplizierte Dialektik des weltweiten Klassenkampfes in der heutigen Zeit erkennen.

Das Begreifen dieser Prozesse ist eine wichtige Voraussetzung für ihr aktives Mitwirken bei der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft. In diesem Sinne gehört über einen längeren Zeitabschnitt die gründliche Auswertung der 9. ZK-Tagung, des April-Plenums des ZK der KPdSU und des Freundschaftsbesuches des Genossen L. I. Breschnew in der DDR in das Zentrum der ideologischen Arbeit.

Worauf kommt es an?

Überzeugender sind die Stärke und Ausstrahlungskraft der Sowjetunion, der Vormarsch des Weltsozialismus und die Stellung der DDR als fester Bestandteil der sozialistischen Staatengemeinschaft zu erläutern. Die wichtigste Aufgabe der gemeinsamen Politik besteht darin, das brüderliche Bündnis aller Länder der